

Hinweise zum Tagungsablauf

Es werden meist zwei oder drei Vorträge parallel gehalten werden. Ein Wechsel der Hörsäle zwischen den Vorträgen ist möglich und erwünscht. Vor der Theateraufführung am Freitagabend wird zu einem Empfang mit Buffet in das Institut für Altertumswissenschaften eingeladen.



24. Aquilonia

in Jena

24./25.05.2019



Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Altertumswissenschaften



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Philosophische Fakultät

Institut für Altertumswissenschaften

Fürstengraben 25

07743 Jena

Telefon: 0 36 41 9-44800

Telefax: 0 36 41 9-44802

E-Mail: sekretariat-philologien@uni-jena.de

Freitag, 24. Mai 2019

Samstag, 25. Mai 2019

Orte: Kleiner Rosensaal, Fürstengraben 27 // SR Accouchierhaus, Jenergasse 8 // SR IAW, Fürstengraben 25

	Kleiner Rosensaal	Seminarraum Accouchierhaus	Seminarraum Fürstengraben 25		Kleiner Rosensaal	Seminarraum Accouchierhaus	Seminarraum Fürstengraben 25
14.00	Eröffnung: Meinolf Vielberg (Jena)			9.00	Stefan Feddern (Kiel) Zur Frage nach der Faktualität/Fiktionalität von Ovids Exildichtung	Klaus Pfütenreuter (Halle/Wittenberg) Die <i>opera minora</i> Gottfrieds von Hagenau	Cornelia Eberhardt (Jena) Die schriftliche Abiturprüfung Latein im Ländervergleich
14.30	Ute Tischer (Leipzig/Potsdam) Eine Poetik der Rhetorik? Zur Rezeption der <i>Ars poetica</i> des Horaz in Quintilians <i>Institutio oratoria</i>			9.45	Johanna Cordes (Hamburg) Mythologische Exempla in Ovids <i>ars amatoria</i>	Sandra Erker (FU Berlin) Dichtung, Philosophie und das Streben nach dem Schönen in Platons <i>Symposion</i>	Eva Schotters (Leipzig) Planungsgrößen der Implementierung der Literalität von 'virtual reality' in den Lateinunterricht
15.15	Georgios Taxidis (Hamburg) <i>Tenerisque fulgebat in annis/fortunae maioris honos</i> (Claud. Stil. 1,40-41) Stilichos <i>prima iuventa</i> als Vorzeichen eines erfolgreichen Erwachsenenlebens	Jonas Schollmeyer (Leipzig) Hiatmeidung in der griechischen Prosa	Matthias Korn (Leipzig) Aktuelle Ansätze aus dem Bereich der Fachmethodik	10.30		Kaffeepause	
16.00		Kaffeepause		11.00	Henning Ohst (Leipzig) Zwei Fragmente einer verlorenen Maecenas-Vita Suetons?	Alexandra Trachsel (Hamburg) Zwischen Papyrologie und Byzantinistik: Ein neues Fragment aus der <i>Vita</i> des Heiligen Platon von Ankyra	Alexandra Gebauer (Jena) Alternative Inhalte im Lateinunterricht
16.30	Paul Reichetanz (Rostock) <i>Non te praecipio, admoneo tamen</i> – Überlegungen zum lateinischen Beratungsbrief	Anton Sadovskyy (Hamburg) Die handschriftliche Überlieferung von Platons <i>Nomoi</i>	Oliver Ehlen (Jena) Das Projekt „Ausbildung der Ausbilder“	11.45			Katharina Wesselmann (Kiel) Kampf der Häuptlinge – Über die Möglichkeiten terminologischer Sensibilisierung bei der Caesar-Lektüre
17.15	Philip Schmitz (Leipzig/Bonn) <i>Unitas</i> und <i>oikeiosis</i> : Zum Einfluss der Stoa in Boethius' <i>Philosophiae consolatio</i> 3,11	Melanie Nowack (Halle/Wittenberg) Fannianus: <i>De bello Arriano</i> – Edition, Übersetzung, Kommentar	Hedwig Schmalzgruber (Potsdam) <i>Feras cum hominibus gemere [...] fecimus</i> : Zum Verhältnis von Tier und Mensch in den Fabeln Avians	danach		Abschlussdiskussion im Kleinen Rosensaal Moderation: Rainer Thiel (Jena)	
18.00	Carsten Schmieder (Potsdam) Reden & Verschweigen: Cicero und die Kehrseite der Rhetorik	Wenja Xue (Jena) Eine Erklärung zum Materie-Begriff Plotins – eine Diskussion über die Vervielfältigungsart der physischen Welt	Ken Heuring (Dresden) Cicero furiosus: Wie vermittelt Cicero in der 2. Philippika Emotionen?				
19.00	Empfang in der Archäologischen Sammlung des Instituts für Altertumswissenschaften und Führung durch Dr. Dennis Graen						
20.30	Theateraufführung im Großen Rosensaal, Fürstengraben 27						